



Schützen Sie Ihre Wasserleitung vor Frost!

Spätestens bei Schneefall sollten nicht nur die Autofahrer an das Wechseln der Reifen, sondern auch die Hauseigentümer an ihren Wasserzähler denken!

Wir erinnern, dass Hauseigentümer und Hausverwaltungen ihre Wasserleitungen vor Frost schützen müssen, um ein Auffrieren zu verhindern.

Sorgen Sie rechtzeitig vor:

Die zugefrorene Wasserleitung ist zwar problematisch, aber wirklich teuer wird es erst, wenn die Wasserleitung wieder auftaut und durch die durch Frost beschädigte Leitung Wasser ausrinnt. Wir empfehlen daher, Wasserzähler, Wasserleitungen und Wasserhähne zu kontrollieren, um von unliebsamen Überraschungen verschont zu bleiben.

Tipps gegen das Einfrieren von Wasserleitungen:

- Exponierte Wasserauslässe bei Frost schützen (Hof, Garage oder Keller)
- Fenster im Keller schließen bzw. kaputte Fenster in Kellerräumen reparieren
- Wasserleitungen dämmen (Dämmmaterial oder Verwenden eines Frostwächters)
- Wasserleitungen in Kleingartenanlagen und Wochenendhäusern sorgfältig entleeren
- Boiler am Dachboden ebenfalls gegen Kälte schützen
- Wasserzähler öfters kontrollieren

Für alle trotzdem entstehenden Gebrechen an der Wasserleitung bis zum Wasserzähler, ist das Wasserwerk zuständig. Der Wasser Störungs- und Notdienst ist 24h - rund um die Uhr für Sie da.

24h Störungs-Hotline: 07242 / 493 - 0

Innenleitungen, die nach dem Wasserzähler (sekundärseitig) eingefroren oder durch Frost beschädigt sind, betreffen den Hauseigentümer bzw. die Hausverwaltung.

Rückfragehinweis:

Frau Carina Sandmayr

Tel.: 07242/493-551

E-Mail: wasserwerk@eww.at

